



Online-Einführung für neue Mitarbeiter:innen ins infans-Konzept der Frühpädagogik

1. Ziel des Lehrgangs und Zielgruppe

Der Lehrgang gibt einen Überblick über das infans-Konzept und die dazugehörigen Instrumente. Er vermittelt Basis-Informationen und ist geeignet für eine erste Auseinandersetzung mit dem Konzept. Zielgruppe sind neue Mitarbeiter:innen in Kitas, die mit dem infans-Konzept arbeiten.

Der Lehrgang ist ein reiner Selbstlernlehrgang, d.h. die Teilnehmer:innen bearbeiten die Lektionen alleine. Er kann als Einzelperson gebucht und absolviert werden, oder als Kleingruppe von 2-4 Personen aus derselben Kita oder Trägerschaft. Er enthält neben Einführungs- und Erklärvideos verschiedene Aufgaben, die von den Teilnehmer:innen bearbeitet werden. Bei einigen Aufgaben erhalten die Teilnehmer:innen ein schriftliches Feedback von Theres Hofmann. Ausserdem können sich die Teilnehmer:innen jederzeit für Fragen an Theres Hofmann wenden.

Der Lehrgang eignet sich auch für Kitaleitungen. Allerdings sollten Leitungen Zusatzmodule buchen (Bedingungen des Gelingens, Führen und Controlling, Schweizer Modell).

2. Inhalte

Im Folgenden eine Übersicht über die Inhalte und die Instrumente, in die im Lehrgang eingeführt wird.

1 Einführung und Organisation	Einstiegsfilm, Übersicht, Grundlagenliteratur
	Einführung, Ablauf, Ziele
2 Bilden, betreuen und erziehen	Zu den Begriffen "bilden, betreuen und erziehen"
	Weiterführende Materialien, Quellen/Literatur
3 Bausteine des infans-Konzepts	Einführung, Ablauf, Ziele
	3.1 Die Logik des infans-Konzepts
	3.2 Interessen und Themen von Kindern
	3.3 Erziehungs- und Handlungsziele
	3.4 Raumgestaltung und Materialien
	3.5 Learnings



4 Beobachten	Einführung, Ablauf, Ziele
	4.1 Beobachten und Dokumentieren im Orientierungsrahmen
	4.2 Die Tücken der Wahrnehmung
	4.3 Offen beobachten
5 Die Beobachtungs-instrumente	Einführung, Ablauf, Ziele
	5.1 Einführung und Übersicht
	5.2 Bildungsinteressen/Bildungsthemen
	5.3 Bevorzugte Tätigkeiten und Interessen
	5.4 Präferenzprofil, Beziehungcheck und Wertschätzung Mutter
	5.5 Soziogramm und Freund:innen des Kindes
	5.6 Bildungsgeschichten aus der Familie
	5.7 Bildungsbereiche und Zugangsformen
	5.8 Grenzsteine der Entwicklung
	5.9 Auswerten im Team
5.3.4 Learnings und Quiz	
Schluss	Feedback

Der Lehrgang führt in alle infans-Instrumente ein. Die zwei zentralen Beobachtungsinstrumente (Bogen „Bildungsinteressen / Bildungsthemen“ und Bogen „Bevorzugten Tätigkeiten und Interessen“) werden im Rahmen des Lehrgangs angewendet. Bei allen anderen Instrumenten wird empfohlen, dieses auch in der Praxis auszuprobieren, ist aber nicht Pflicht.

Eine wichtige Unterscheidung in Bezug auf die infans-Instrumente bezieht sich auf das Alter der Kinder. Eine ganze Reihe von Instrumenten ist entweder für die Kleinsten (0 bis 2 oder 3 Jahre) oder für die Grösseren (ab 2 oder 3 Jahren). Die Teile im Lehrgang, die sich nur auf die Arbeit mit einer dieser Altersgruppe beziehen, sind mit Farben gekennzeichnet. Die Teilnehmenden können die Inhalte zu allen Instrumenten bearbeiten oder nur diejenigen, die für ihre Arbeit relevant sind. **Dies soll mit der Begleitperson im Betrieb abgesprochen werden.**



Nicht Teil des Lehrgangs sind die folgenden Inhalte:

Auswerten von Beobachtungen, Erarbeiten von Erziehungszielen (mit Ausnahme der persönlichen), Handlungsziele aus den Erziehungszielen ableiten, das Dokumentieren und das Portfolio. Dies sind alles Themen, die in den verschiedenen Kitas unterschiedlich gehandhabt werden und im Team bearbeitet werden.

Auch werden im Lehrgang keine Angaben dazu gemacht, welche Instrumente wie oft zum Einsatz kommen sollen (Angaben zum sogenannten „Schweizer Modell“).

3. Persönliche Notizen / Handout

Die Teilnehmer:innen können auf Moodle ein Dokument downloaden, welches sie durch den Lehrgang führt und auf dem sie alle Notizen bei der Bearbeitung der Aufgaben machen können. Ob sie davon Gebrauch machen, klärt die Begleitperson vorgängig mit der / dem Teilnehmer:in.

4. Feedbacks und Begleitung durch eine Begleitperson in der Kita

Die Mitarbeiter:innen, die die Einführung absolvieren, tun dies entweder in kleinen Gruppen desselben Betriebes oder derselben Trägerschaft, oder sie absolvieren die Einführung alleine. Ersteres ist für den Lernprozess in der Regel günstiger. So oder so müssen die Mitarbeiter:innen in der Kita jedoch von einer Begleitperson ein Stück weit betreut werden. Diese fragt von Zeit zu Zeit nach, ist da für offene Fragen und für alles, was betriebspezifisch ist. Es ist entscheidend für den Lernerfolg, dass die Mitarbeitenden gut betreut werden. Es darf nicht der Eindruck von Anonymität bei der Bearbeitung entstehen.

Bei einigen Aufgaben erhalten die Teilnehmer:innen eine schriftliche Rückmeldung zur bearbeiteten Aufgabe von Theres Hofmann. Ausserdem gibt es ein Forum, in dem laufend offene Fragen deponiert werden können, die dann von Theres Hofmann zeitnah beantwortet werden. Und diejenigen, die in Gruppen arbeiten, werden ab und zu aufgefordert, sich direkt Feedback zu geben oder Aufgaben gemeinsam zu besprechen.

Die Begleitperson erhält ebenfalls einen Zugang auf Moodle. Zudem erhält sie mit der Bestätigung der Anmeldung ein Papier, dem sie den ungefähren Zeitplan entnehmen kann sowie die jeweiligen Aufgabenstellungen bzw. Möglichkeiten zum Praxistransfer. So kann sie das Gespräch suchen, aktiv Fragen abholen oder auch mal eine Aufgabe anschauen und Rückmeldung geben.

5. Zeitaufwand

5.1. Für die Teilnehmer:innen

Der Zeitaufwand hängt davon ab, ob alle Instrumente bearbeitet werden (also für jedes Alter) und ob der Lehrgang alleine oder in einer Gruppe (mindestens 2 Personen) absolviert wird. Und selbstverständlich spielen Vorwissen und persönliche Arbeitsweisen und -geschwindigkeit eine grosse Rolle.

Die folgenden Angaben gelten als Richtwerte:

	Alle Instrumente	Instrumente für Kinder von 0-2/3	Instrumente für Kinder ab 2/3
Bearbeitung alleine	18 h 15'	15 h 45'	16 h 15'
Bearbeitung in Gruppen (ab 2 Personen)	20 h 30'	18 h 30'	18 h



5.2. Für die Begleitperson

Der Zeitaufwand für die Begleitperson liegt bei ungefähr 2-3 h. Selbstverständlich ist er davon abhängig, wie intensiv begleitet wird und ob die Bearbeitung alleine oder in einer Gruppe stattfindet.

6. Voraussetzungen

- PC / Laptop mit Internet
- Persönliche Email-Adresse (kann auch privat sein)
- Persönliches Notizheft für Aufgaben etc. oder Ausdruck des Handouts

7. Zu klären zwischen der Begleitperson und der / dem Teilnehmer:in

- Wann und wo wird gearbeitet? Wie viel Zeit steht der Mitarbeiter:in zur Verfügung?
- Für welche Altersgruppe bearbeitet der / die Mitarbeiter:in den Kurs? Zur Auswahl stehen die Instrumente von 0-2, diejenigen ab 2 oder alle Instrumente.
- Wo werden die Lösungen zu den bearbeiteten Aufgaben notiert? Dafür steht ein Handout zum Download zur Verfügung, das dafür eingesetzt werden kann.
- Wann und wo finden allfällige Besprechungstermine statt?
- Von wann bis wann dauert der Kurs? Grundsätzlich empfehle ich, den Kurs im Rahmen von maximal 2 Monaten zu bearbeiten.

8. Anmeldung, Kursbeginn und Dauer

Für die Anmeldung steht ein separates Anmeldeformular zur Verfügung. Das Einschreiben für den Zugang auf Moodle nimmt maximal 1 Woche in Anspruch.

Die Teilnehmer:innen haben Anrecht auf einen Zugang während maximal 4 Monaten. Die Begleitperson legt mit der Anmeldung die Dauer des Zugangs fest. Dieser kann im Rahmen der 4 Monate beliebig verlängert werden. Allerdings empfiehlt es sich, eine erste Dauer kürzer anzusetzen, so dass die Teilnehmer:innen an der Bearbeitung dranbleiben.

Nach Ablauf des Kurses bzw. mit dem Ausfüllen des Feedback-Formulars erhalten die Teilnehmer:innen eine Teilnahme-Bestätigung.

Alle Inhalte im online-Kurs gehören der lifework tk ag und dürfen nicht weitergegeben oder für andere Zwecke verwendet werden!

9. Kosten

Pro Teilnehmer:in in einer Gruppe (ab 2 Personen): CHF 330

Pro Teilnehmer:in einzeln: CHF 350